

# Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein '95



Am Freitag, 25. August 1995, tagte die Jury für den „26. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1995“ und für den „7. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1995“ im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein.

Die Veranstalter konnten vor allem mit Hilfe der Förderer – seit 5 Jahren beteiligt sich auch das Land Rheinland-Pfalz mit einer großzügigen Förderung – die Preisvergabe auch in diesem Jahr wieder besonders attraktiv gestalten.

## 1. Preis Urkunde und DM 8 000 Dorin Clepe 72186 Empfingen

Ansteckschmuck aus Titan, anodisiert mit einem farbigen Brillanten 0,02 ct., Verschlussmechanik aus 750 Gold.

Bei dieser Arbeit wurde besonders bewertet, daß die Kriterien „Formen und Farben“ in der Kreation sehr gut aufgenommen wurden. Besonders hervorgehoben wurde die Transparenz und Leichtigkeit der Arbeit trotz der Verwendung des Grundmaterials „Metall“. Des weiteren hat die Farbgebung in ihrer subtilen Abstufung von blau über gelb zu Brauntönen beeindruckt.

Die Entscheidung für dieses Stück fiel allerdings nur mit knapper Mehrheit.



## 3. Preis Urkunde und DM 3 000 Alexandra Atz 63450 Hanau

Ansteckschmuck aus eloxiertem Aluminium, 750 Gelbgold, 925 Silber und Edelstahl in Verbindung mit Flauchstoff.

Auch hier fand die Jury, daß das Motto „Formen und Farben“ richtig getroffen wurde. Der Gegensatz der Härte des Metalls zu der Weichheit des Stoffes, zusammengeführt zu einer Einheit, wurde als gelungen bezeichnet.

Thema des  
26. Deutschen Schmuck-  
und Edelsteinpreises  
Idar-Oberstein 1995 war:

### Formen und Farben

Verlangt war eine modische Schmuckgestaltung, die in spielerischer Weise Formen und Farben in einem Ohr- oder Ansteckschmuck verbindet.



## 2. Preis Urkunde und DM 5 000 Sibylle Sommer 22359 Hamburg

Ansteckschmuck „Reusenbrosche“ aus 925 Silber, Seide, montiert.

Das Stück besteht aus einer Drahtmontage in Form einer Fischreuse mit eingearbeiteten grünen Seidenfäden, die Algen symbolisieren.

Bei dieser Arbeit fand die gewählte skulpturhafte Form in Verbindung mit den verwendeten zarten Farben ganz besondere Anerkennung. Die Entscheidung fiel auch hier aufgrund einer Mehrheitsabstimmung.



Insgesamt wurden bei den beiden Wettbewerben 333 Arbeiten eingereicht. Dies ist seit Bestehen des Wettbewerbes das drittbeste Ergebnis.

Beim Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis wurden 214 Arbeiten, die sich auf 136 Teilnehmer verteilten (78 Damen, 58 Herren), aus 14 Ländern eingereicht (Australien, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Japan, Korea, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweiz, Tschechische Republik, Ungarn, USA).

Beim Nachwuchswettbewerb wurden 119 Arbeiten eingereicht (80 Teilnehmer, 62 Damen, 18 Herren). Die Arbeiten kamen aus folgenden Ländern: Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Japan, Kanada, Polen, Ungarn, USA.

Aufgrund der hohen Qualität der Arbeiten in beiden Wettbewerben hat sich die Jury entschlossen, beim Wettbewerb „26. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1995“ zuzüglich zu den ausgeschriebenen 3 Preisen 6 weitere Belobigungen im Wert von insgesamt DM 4 500 zu vergeben.

Beim Nachwuchswettbewerb „7. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1995“ wurden 3 zusätzliche Belobigungen zuerkannt, im Wert von insgesamt DM 1 500.

Nicht verschwiegen werden soll jedoch, daß die Entscheidungsfindung bei einem Teil der Arbeiten äußerst kontrovers geführt wurde. So wurden z. B. alle drei Preise des Hauptwettbewerbes nur nach Mehrheitsentscheidungen vergeben.



**Belobigung**  
**Urkunde und DM 1 000**  
**Sophia Epp**  
**82152 Krailling**

Brosche aus Silber, weiß gebeizt, gesägt, mit orangefarbenem Glasstab im Innern.



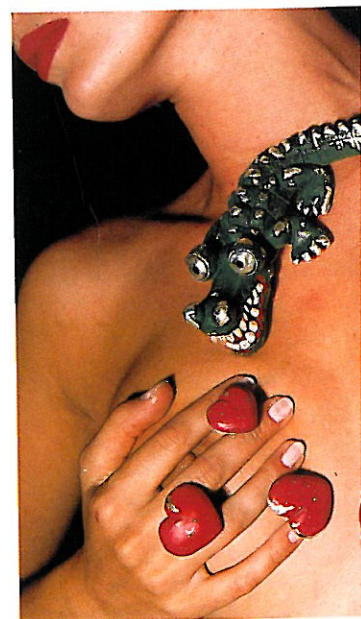
**Belobigung**  
**Urkunde und DM 500**  
**Anke Mayer**  
**71522 Backnang**

Ohrhänger aus 925 Silber, 585 Gold, Acryl und Imitationsperlen.



**Belobigung**  
**Urkunde und DM 1 000**  
**Michal Hejnu**  
**Praha 1 100 00**  
**Tschech. Republik**

Brosche aus Harz und Silber



**Belobigung**  
**Urkunde und DM 500**  
**Matthias Pfrepper**  
**75173 Pforzheim**

Mehrteiliger Ansteckschmuck aus Silber, Edelstahl und Lack. Titel: „Herzen in Gefahr“.



**Belobigung**  
**Urkunde und DM 500**  
**Helle Kofahl**  
**36119 Neuhof**

Brosche aus Email und Silber. Grundkörper ist ein Achter-Stern mit angebrachten Elementen zur Montage von Blüte und Blättern.



**Belobigung**  
**Urkunde und DM 1 000**  
**Dagmar Ott**  
**55568 Staudernheim**

Ansteckschmuck aus Silber. Der Schmuck besteht aus verschieden großen, im Winkel verschobenen, aneinandergereihten Quadraten. Die Innenseiten der Quadrate wurden mit gelbem Lack bestrichen.



**Thema des 7. Deutschen  
Nachwuchswettbewerbes  
für Edelstein- und  
Schmuckgestaltung  
Idar-Oberstein 1995 war:**

**Trends in Silber**

Erwartet war ein Finger- oder Armschmuck aus Silber, wobei Edelsteine verwendet werden konnten.

**Jury:**

Eliska Adamzik-Brüderle  
.-Volkswirtin, Mainz

Ulrich Bädle  
.-Journalist, München

Wolfgang Dickenschied  
.-Bürgermeister,  
.-Oberstein

Henning Haavgaard  
.-Schmuckdesigner, Faaborg,  
.-Dänemark

Ulrich Hartwich  
.-Schmuckdesignerin, München

Yoshio Nagai  
.-Schmuckgestalterin,  
.-Japan

Heinz Reister  
.-Schmied und  
.-Schmuckgestalter,  
.-Italien

Beobachter ohne  
Stimmrecht nahmen an den  
Entscheidungen der Jury teil:

Ulrich Ahnefeld  
.-Zeitschrift „GZ Gold-  
-Trends und Uhrmacher-  
-Zeitschrift“, European  
.-Journalist

Klaus Hallwass  
.-Zeitschrift „gold +  
.-silber - Uhren + Schmuck“

Wolfgang Meierrieks  
.-Zeitschrift „Uhren  
.-und Schmuck“

Monica Schmager  
.-Zeitschrift „Schweizer  
.-Zeitschrift und Schmuck  
.-Zeitschrift“ (int. Ausgabe)



**1. Preis  
Urkunde und DM 3 000  
Andrea Baier  
63768 Hösbach**

Armschmuck aus hartge-  
walztem Blech.  
Hier war die Jury davon  
beeindruckt, wie gelungen  
die Einsenderin eine Blü-  
tenform in Metall stilisiert  
hat. Durch Lichteinfall auf  
die Glanzkanten wird ein  
zusätzlicher Effekt erreicht.  
Die Entscheidung der Jury  
erfolgte einstimmig.



**2. Preis  
Urkunde und DM 2 000  
Michał Smyka  
94-011 Łódź, Polen**

Ring aus Silber, kombiniert  
mit Papierteilen.  
Hier lobte die Jury die  
witzige, junge unkonven-  
tionelle Lösung. Die Ent-  
scheidung fiel einstimmig.

**3. Preis  
Urkunde und DM 1 000  
Kristina Niedderer  
65795 Hattersheim**

Armreif aus 925 Silber,  
900 Gold, Messing und  
5 grünen Achatkugeln.  
Nach Ansicht der Jury  
verbindet dieses Stück den  
Einfluß der 40er Jahre mit  
dem aktuellen modischen  
Anspruch in gelungener  
Weise. Auch hier erfolgte  
die Entscheidung der Jury  
einstimmig.



Die Preisverleihung fand am Freitag, 22. September 1995, in der Göttenbach-Aula, Idar-Oberstein, statt. Die Festansprache hielt Peter Caesar, Minister für Justiz des Landes Rheinland-Pfalz. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch die Band „Jazz Presso“ umrahmt.

Der stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes der Edelstein- und Diamantindustrie, Rolf Goerlitz, und der Vorsitzende des Industrieverbandes Schmuck- und Metallwaren, Klaus Lautenbach, überreichten gemeinsam mit dem Festredner die Urkunden und Geldpreise an die Preisträger.

Anschließend baten die Stadt Idar-Oberstein und die Kreissparkasse Birkenfeld zu einem Empfang.

Für die Öffentlichkeit werden alle zum „26. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1995“ und zum „7. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1995“ eingereichten Arbeiten vom 6. bis 8. Oktober 1995 im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein ausgestellt.

Eine weitere Ausstellung mit den ausgezeichneten Arbeiten sowie Wettbewerbsstücken ist vom 9. bis 24. November 1995 in der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule in Pforzheim vorgesehen. Ebenso werden die ausgezeichneten Arbeiten beider Wettbewerbe in der Vitrine des Informationsstandes der Verbände auf der Inhorgenta 1996 in der Zeit vom 23. bis 26. Februar 1996 gezeigt.



**Belobigung  
Urkunde und DM 500  
Susanne Schmitt  
22083 Hamburg**

12teilige Ringserie aus Silber unter dem Motto „Ringe für alle Fälle“.

**Beide Wettbewerbe wurden von den nachfolgenden Institutionen und Firmen unterstützt:**

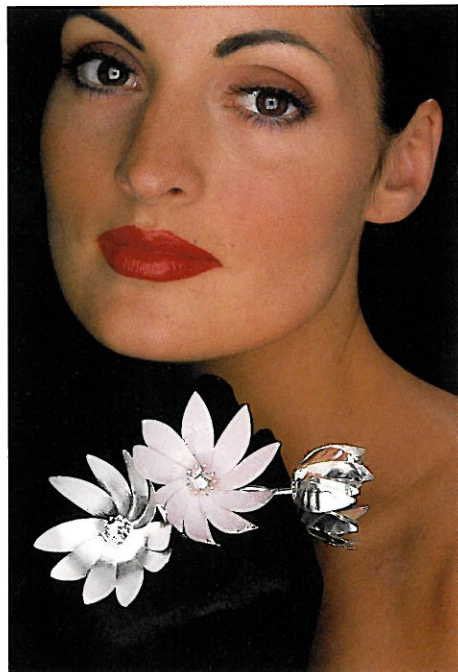
Land Rheinland-Pfalz  
Hamm & Sohn Versicherungsmakler GmbH,  
Wiesbaden  
Kreissparkasse Birkenfeld, Idar-Oberstein  
Stadt Idar-Oberstein  
Landkreis Birkenfeld

Emil Becker, Kirschweiler  
Philipp Becker & Co., Idar-Oberstein  
Biehl & Fried, Idar-Oberstein  
Emil Brusius I & Co., Kirschweiler  
Commerzbank AG, Idar-Oberstein  
Bernhard Conradt GmbH & Co. KG,  
Idar-Oberstein  
Deutsche Bank AG, Idar-Oberstein  
Dresdner Bank AG, Idar-Oberstein  
Karl Faller, Kirschweiler  
Siegfried Giede GmbH, Idar-Oberstein  
Herbert Giloy & Söhne GmbH & Co. KG,  
Idar-Oberstein  
Walter Goerg GmbH, Veitsrodt  
Gottlieb & Wagner GmbH & Co. KG,  
Idar-Oberstein  
Groh & Ripp, Idar-Oberstein  
Hans-Dieter Haag, Idar-Oberstein  
Ph. Hahn Söhne, Idar-Oberstein  
IDEMA GmbH, Idar-Oberstein  
Werner Juchem, Niederwörresbach  
Carl Maurer Sohn, Idar-Oberstein  
August Mayer, Idar-Oberstein  
Heinz Mayer OHG, Idar-Oberstein  
MEDIDIA GmbH, Idar-Oberstein  
Karl-Heinz Meng OHG, Idar-Oberstein  
Moser & Pfeil GmbH & Co., Pforzheim  
Hermann Müller, Idar-Oberstein  
Julius Peisch jr., Idar-Oberstein  
Reischauer GmbH, Idar-Oberstein  
Artur Rinck, Idar-Oberstein  
A. Ruppenthal GmbH & Co. KG,  
Idar-Oberstein  
Stoffel Design, Stipshausen  
Volksbank-Raiffeisenbank  
Idar-Oberstein eG, Idar-Oberstein  
Karl Egon Wild GmbH, Kirschweiler

Sonderdruck der GZ  
Goldschmiede und Uhrmacher Zeitung

**Belobigung  
Urkunde und DM 500  
Rebeka Damm  
88145 Hergatz**

Oberarmschmuck aus 925 Silber und einem Kupferstab mit Emaillack beschichtet.



**Belobigung  
Urkunde und DM 500  
Petra Tichy  
75175 Pforzheim**

Silberringe mit synthetischem Aquamarin, Lack und künstlichen Perlen.



Die Photos wurden ausgeführt durch Photo-Studio Pejot, Lindau.